Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Von **NEW YORK** nach **HAMBURG**
via Southampton

Sicher—Schnell—Bequem

Die neuen
Doppelschrauben-Schnelldampfer
von 10,000 Tonnen und 12,500—16,000 Pferdekraft
gehören zu den
Schönsten und größten Schiffen der Welt.

Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von wenig mehr als
SECHS TAGEN
nach Queenstown gleich.
Die anderen bewährten Dampfer versehen den regulären Dienst zwischen Hamburg und New York.
Durchbillets zu niedrigen Preisen.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
7 Deichstraße, Hamburg und 37 Broadway, New York.
Man wende sich an
C. B. RICHARD & CO.
General Passage-Agenten.
96 La Salle Str., CHICAGO. | 61 Broadway, NEW YORK.

BALTISCHE LINIE

NEW YORK-STETTIN
Außerordentlich billige und bequeme Route.
C. B. RICHARD & CO.
General Passage-Agenten

UNION LINIE.

NEW YORK-HAMBURG
direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere. Niedrige Preise.
C. B. RICHARD & CO.
General Passage-Agenten

HAMBURG-BALTIMORE-LINIE

Vorzügliche Beköstigung.
Außerordentlich billige Preise.
C. B. RICHARD & CO.
96 La Salle Str., CHICAGO. | 61 Broadway NEW YORK.
225 E. German Straße, Baltimore.
Wm. Kiesel & Co., Scranton, Pa.
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden.
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe.
Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave., Agent für Scranton.

Eine vorzügliche Gelegenheit
zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Amerika bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des
Norddeutschen Lloyd,
Die rühmlichst bekannten, sowie die neuen und erprobten 6000 Tons großen Postdampfer dieser Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen
Baltimore und Bremen
direct,
und nehmen Passagiere zu sehr billigen Preisen. Gute Verpflegung! Größtmöglichste Sicherheit. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reise nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd Dampfern
1,885,513 Passagiere
glücklich über den Ozean befördert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.
Weitere Auskunft ertheilen:
A. Schumacher & Co., Gen'l Agenten,
No. 5 Süd Gay Straße, Baltimore, Md.,
oder deren Vertreter im Auslande.

RED STAR LINE
Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.
Direkte Post-Dampfer wöchentlich
— zwischen —
New York und Antwerpen, Philadelphia und Antwerpen.
1. Kajüte $45 aufwärts; Rundreise $85 aufw. 2. Kajüte $35; Rundreise $65 bis $72. Zwischendeck zu sehr mäßigen Preisen.
PETER WRIGHT & SONS, General-Agenten,
6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 105 Lackawanna Ave.

Werthvolles Eigenthum
zu verkaufen,
der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Stücken:
2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.
1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.
1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.
7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.
Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.
Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.
Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von
Chas. Tropp, Exekutor,
415 N. Washington Ave.

Zwei Farms
in Jefferson Township (in der Beech), in gutem Zustande, mit allen nöthigen Gebäuden werden billig verkauft oder gegen Stadteigenthum ausgetauscht. Nachzufragen bei Frank Rauschmayer, oder Jakob D. Keiper, Jefferson Township.

Zu verkaufen:
Das Eigenthum No. 424 Pittston Avenue. Volle Lot, vierzehn Zimmer im Hause; gute Cisterne, Seitenweg gelegt, Alles in bester Ordnung. Zu erfragen am Platze. 39,4

Zu verkaufen:
Eine Baulot an Birchstraße, zwischen Prospect und Stone Avenues.
George Riedmüller,
40,4 1027 Crown Avenue.

Zu verkaufen:
Haus mit acht Zimmern und Lot 40 bei 100 Fuß an der Alley hinter No. 1020 Pittston Avenue, nahe Elm Straße. Zu erfragen im Vorderhause, bei Fritz Braun. 40,4

Mädchen verlangt.
Ein braves deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. Man melde sich in 606 Quincy Avenue.

Mädchen verlangt.
Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit wird verlangt in No. 212 Adams Avenue. 41,2

Eine Farm
von ungefähr zehn Acker von bestem Land, gelegen bei Dalton, ungefähr eine und einviertel Meile von der Post und Bahnstation, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. John Jansen, Dalton, Lackawanna Co., Pa. 41,2

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die Waisenheimath realisirte $290.55 aus ihrer neulichen Excursion.

— Fritz Weichel, sr., liegt schwer krank am Rheumatismus darnieder.

— Das Naturalisations-Gericht gab am Samstag 146 erste und 229 volle Bürgerpapiere aus.

— Die Republikaner nominirten am Dienstag Edward H. House als Kandidat für Senator.

— Die Straßenbahn Companie hat das Auspflastern innerhalb ihrem Geleise an Capouse Avenue nahezu vollendet.

— Freund Adam Peuser hat mit seiner Nivellirung von Monsey Avenue ein hübsches Stück Arbeit gethan, auf das er wohl stolz sein darf.

— Einen sehr interessanten Artikel über die Methode der Eisbereitung nach dem Patent des Herrn Theodor Krausch von Buffalo findet der Leser auf der fünften Seite der heutigen Nummer.

— Die Agitation im Stadtrathe hat wenigstens das Gute gehabt, die Wasser Companie zu einer unbedeutenden Herabsetzung der Preise zu veranlassen.

— Die Beck-Bockeroth'sche Wirthschaft an Penn Avenue ist von Charles T. Jones von Patagonia übernommen worden.

— Ein altes Companiehaus auf der Green Ridge Flat, das in einen Stall umgewandelt war, brannte Mittwoch Abend 10 Uhr nieder. Schaden unbedeutend.

— Nach den Verhandlungen der Armenbehörde scheint es, als wenn dieselbe die Absicht hege, die Armenfarm durch den Ankauf von mehr Land zu vergrößern.

— Das neueste Projekt umfaßt die Pflasterung von Nord Main Avenue und Providence Road, von den Dickson Werken zur Parkerstraße, nördlich von dem zentralen Theile von Providence.

— Wir machen auf die offizielle Ankündigung der Einlösuug von Lackawanna County Bonds im Betrage von $40,000 aufmerksam und bemerken, daß die Interessen auf genannte Bonds vom 1. Dez. 1890 an aufhören.

— Der Bergmann Thos. Courtney wurde am Dienstag Morgen durch einen Kohlenfall von der Decke im Marvin Schacht getödtet. Er war 50 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und sieben Kinder.

— Die Demokraten werden am 16. Oktober, gelegentlich der Anwesenheit von Gouvernörskandidat Pattison, eine große politische Demonstration veranstalten. Die Versammlung findet in der Armory statt.

Chicago, Ills., Februar, 1890.
Ich litt zwei Monate an den heftigsten rheumatischen Schmerzen. Durch die Anwendung von St. Jakobs Oel wurde ich dauernd geheilt.—Fräulein Agathe Georgen, 818 Larabee-Str.

— Folgende Deutsche dienen diese Woche als Geschworene: Jakob Demuth, George Engel, John Hahn, Fritz Wagner und Jakob Schlager von Scranton, Henry Hennemuth von Archbald, Jakob Wesser von Roaring Brook, George Stetter von Ransom.

— Ein von einem Karren auf dem Seitengeleise im Hofe der D. & H. Co. in Green Ridge vorstehendes Stück Bauholz demolirte an dem Passagierzuge am Donnerstag Mittag mehrere Fenster und mit Noth entgingen die Insassen ernstlichen Verletzungen durch Glassplitter.

☞ Unser Putzwaarenlager ist so vollständig eingerichtet, wie irgend eines im ganzen Staate, die Waaren modern und Preise billig. Hüte einfach und verziert. Blumen, Federn, Bänder und Verzierungen jeder Art vorräthig. Preise niedriger als sonstwo, in Browns Bee Hive.

— Das Staats Obergericht hat in dem Falle von Cusick gegen Thomas entschieden, daß letzterer rechtmäßig erwählt ist. Die Kosten der Appellation hat Cusick zu zahlen, während die Kosten des Contestes vor dem County Gericht auf das County fallen.

— Gouvernörskandidat Geo. W. Delamater und die Herren Watres und Stewart werden am Freitag nächster Woche in Scranton eintreffen und es wird diese Gelegenheit zu einer großen republikanischen Demonstration benutzt werden. Eine Versammlung wird in der Armory abgehalten.

— Den Samuel Naught fand man Donnerstag um Mitternacht neben dem Bahngeleise in Providence mit einem zerschmetterten Fuße. Er sagte, er sei gestolpert und sein Fuß sei unglücklicherweise dabei unter die Räder eines vorüberfahrenden Zuges gerathen.

— Die Brücken-Enthusiasten hatten letzte Woche wieder eine Versammlung, die jedoch schwach besucht war. Es wurde viel „Gas" fabrizirt, aber von der Hauptsache, nemlich genaue Pläne und Kostenüberschläge für die Projekte, war kaum die Rede.

— Polizeichef Wade und Polizist Dieter überfielen Samstag Nacht 11 Uhr die Kneipe No. 6 Lackawanna Avenue und fingen fünf Frauenzimmer und den Herbergsvater Hart ein, wie auch mehrere Männer. Hart wurde für seinen Prozeß unter Bürgschaft gestellt, die Dirnen mußten Geldstrafen zahlen.

— Der Frachtverkehr auf der New York, Ontario & Western Bahn, welcher eine zeitlang durch den Ausstand an der New York Central Bahn, die Arbeitseinstellung der Weehaken Weichensteller und den Bau von Transferbrücken zu Weehaken gestört war, ist jetzt wieder geregelt und in bestem Gange.

— Herr Michael Müller II. kehrte letzte Woche von seiner Reise aus Europa zurück. Auf der Heimreise hatte er sehr schlechtes Wetter; er sieht im Uebrigen sehr gut aus und befindet sich besser, doch hat es ihm draußen nicht mehr gut gefallen. Er wünscht Herrn C. D. Neuffer öffentlich seinen Dank für Gefälligkeiten auszudrücken.

— Prof. Karl Schimpff schiffte sich letzten Mittwoch von Bremen aus auf dem Dampfer Saale nach Amerika ein. Er hatte während seines Aufenthaltes in Deutschland das Vergnügen, Frl. Emma Conrad singen zu hören und war erstaunt über ihre Fortschritte und den Wohllaut und die Reinheit ihrer Stimme. Er prophezeit ihr eine große Zukunft.

— Herr Friedr. Kaymeyer von Penn Avenue, der bekannte Bottler, feierte am Donnerstag seinen 35sten Geburtstag und wurde Abends von der Germania Band mit einem Ständchen bedacht. Daß die Herren der Einladung: „Nur immer 'rin!" Folge leisteten und von dem liebenswürdigen Geburtstagskinde und dessen besserer Hälfte nobel bewirthet wurden, versteht sich wohl von selbst.

— Das größte Feuer, welches Waverly je hatte, fand in der Frühe am Mittwoch Morgen im östlichen Theile der Ortschaft statt. Die Apotheke von F. W. Kimball, das Ellenwaaren- und Groceriegeschäft, nebst Stall von E. T. Ames, Cole's Leibstall, ein leeres Geschäftshaus von West & Kimball, ein Barbiergeschäft, Staple's Hotel und die Office der Postal Telegraph Co. wurden zerstört und ein Verlust von $15,000 angerichtet, dem eine Versicherung von $8000 gegenübersteht. Das Feuer entstand durch die Explosion einer Kerosinlampe.

— James Blair, T. T. Horney, L. N. Krämer, Pastor O'Reilly, John Jermyn, Charles Schlager und andere Grundbesitzer von Wyoming Avenue hatten am Freitag Abend eine Versammlung und sprachen sich zu Gunsten der Pflasterung der Straße mit Asphalt aus, wenn die Stadt bei der Neupflasterung die ursprünglich für das Wyckoff Holzpflaster ausgelegten Beträge kreditire, was eine Summe von etwa $8000 repräsentire. Die Stadt müsse so wie so in kurzer Frist eine Neupflasterung auf ihre Kosten vornehmen. Ein Comite wurde ernannt, um die Sache dem Stadtrath vorzulegen, desgleichen ein Agitationscomite.

Danksagung.
Einen erhebenden Trost gewährte die seltene, so überaus zahlreiche Theilnahme von Leidtragenden, welche meinen unvergeßlichen, nun selig entschlafenen Gatten Heinrich Hessinger zur letzten Ruhestätte begleiteten.
Ich spreche hiermit Allen, und insonderheit dem Herrn Pfarrer Wißwässer für seine Trostesworte, dem Kirchenchor und der Sängerrunde für die erhebenden Gesangsvorträge, dem Camp 430, P. O. S. of A., der Allianz Loge, J. O. O. F., und der Leichenbesorger Association für ihre wohlthuende Theilnahme, wie für die herrlichen Blumenspenden den tiefgefühltesten Dank aus.
Die tiefgebeugte Wittwe,
Margaretha Hessinger,
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Nachruf.
Herausgerissen aus des Lebens Glanz,
Entführt so frühe ach! dem Kreis der Seinen,
Ist er—vor seinem Schöpfer zu erscheinen—
Nun schon geschmückt mit dem Siegerkranz—
Recht tief ergreift die Trennung unser Herz.
In der Verheißung doch: „Wir seh'n uns wieder,
Choräle singen stets und Lobeslieder,
Herr, Dir allein!" ist Linderung für den Schmerz.
Hinweg nun Schmerz!—ihr bittren Thränen fort!
Er ist nicht todt!—Er schlummert nur in Frieden.
Sein Geist entwandt der Hülle sich hienieden:
Schwang sich empor zu jenen Sternen dort!—
In kurzer Zeit—o, welche Wonne doch!—
Naht uns're Stund: Herr lasse uns dann finden
Gerüstet auch, mit ihm uns zu verbinden,
Entfesselt gänzlich von der Erde Joch,
Reuevoll, wie er sich dem Staub entzog.
Albert Keerl.
Scranton, 1. Oktober 1890.

Danksagung.
Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen, namens aller Anverwandten des leider zu früh entschlafenen Joseph Forster den lieben Nachbarn und Freunden und den werthen Theilnehmern am Begräbnisse, wie auch den Gliedern der St. Josephs Gemeinde überhaupt ihren innigsten Dank auszusprechen. Besondere Anerkennung jedoch verdient Herr Vater Fricker für seine gefühlvolle, tief zu Herzen gehende Gedächtnißrede.
Maggie Forster, Wittwe,
Louis Forster, Vater.

Nachruf an Joseph Forster.
Reich an Liebe, reich an Seelenfrieden,
Warst Du stets der Deinen Freud' und Glück,
Doch auch Duldung war Dir schwer beschieden
Und zur Heimath rief Dich Gott zurück.
Friede Dir!—ruhst nun im sichern Hafen,
Wo kein Sturm des Lebens Freude trübt—
Ruhe Dir!—Du bist in Gott entschlafen,
Still beweint und inniglich geliebt.
Unser Heiland wird dich gnädig leiten
Durch den lichten Raum der Ewigkeit,
Auf dem Pfade jener Himmelsfreuden,
Einer ungetrübten Seligkeit.—

Neue Anzeigen.

Reuter-Abend
— des —
Plattdeutschen Unterstützung-Vereins.
Montag, 27. Oktbr. 1890,
Abends 8 Uhr,
Auftreten des berühmten Humoristen
Arthur Köbner,
— in der —
Germania Halle.
Zum Schluß: Tanzkränzchen.
Tickets @ Person, 25 Cents.
Für ausgezeichnete Speisen und Getränke, beste Ordnung, sowie auch für gute Musik wird gesorgt sein. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Das Comite.

Erster großer Ball,
abgehalten von der deutschen
Krieger-Verein Band,
— am —
Montag, 27. Okt. 1890,
In der Arbeiter Halle.
Tickets, für Herrn und Dame, 25 Cents.
Indem wir das deutsche Publikum überhaupt und unsere Freunde speziell zu dieser, unserer ersten Festlichkeit einladen, geben wir die Versicherung, daß wir dieselbe zu einer glanzvollen gestalten und den Theilnehmern einen höchst vergnügten Abend bereiten werden.
Das Comite.

Erster jährlicher Ball
— des —
Bayerischen Unterstützungs-Vereins,
— abgehalten am —
Donnerstag, 23. Oktbr. '90,
In der Germania Halle.
Tickets für Herrn und Dame, . 25 Cents
Einzelne Damen Tickets, 15 Cents.
Für gute Speisen und Getränke sowie beste Ordnung wird Sorge getragen. Tanzmusik von der Germania Band. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Das Comite.

H. A. Kaufhold,
Contraktor und Baumeister,
740 Madison Avenue, Scranton,
übernimmt Neubauten und Reparaturen und garantirt gute Arbeit und Pünktlichkeit.

Bekanntmachung.
An die Besitzer von County Obligationen.
Gemäß eines Beschlusses der County-Commissäre vom 20. Sept. 1890 werden die Besitzer von Lackawanna County Bonds hiermit benachrichtigt, daß nachfolgende Bonds zur Zahlung einberufen sind, und zwar in der Office des County Schatzmeisters, im Gerichtsgebäude, Scranton, am 1. Dezember 1890, zusammen mit Interessen: $40,000 von der Ausgabe vom 1. Juni 1881 von der ersten Serie der sog. Courthaus-Bonds, No. 91–170 inclusive, im Nennwerthe von je $500, mit Zins zu 5 Prozent.
Ferner wird bekannt gemacht, daß die Zinszahlung auf genannte Bonds mit dem 1. Dezember aufhört
H. L. Halstead,
Wm. Franz,
A. F. O'Boyle,
County-Commissäre.
Attest: D. W. Powell, Clerk.

J. Bolz
der einzig praktische
Pelz-Fabrikant,
305 Spruce Straße.
Spezial-Verkauf
für die nächsten dreißig Tage:
Astrakan Capes.....$7.39
Nellie Bly Mützen.....59 Cents
Vergeßt nicht, daß jetzt die günstigste Zeit ist, um Pelzwaaren nach der neuesten Mode abändern zu lassen.

Putzwaaren jeder Art!
Die neuesten Herbstmoden in Hüten. Verzierungen, Blumen, Bänder, etc., in großer Auswahl.

Henry Schellhase,
Deutscher Möbelhändler,

223 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäfte bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche auszuwählen. Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbilligsten.
Indem ich die Deutschen von Scranton und Umgegend ergebenst ersuche, meinen Vorrath moderner Waaren zu besichtigen, zeichne ich
Achtungsvoll,
Henry Schellhase.

Kauft Uhren und Diamanten
nach dem neuen Tontine Plan.
Eine echte goldene Elgin Uhr. werth $40, für $10. Diamantnadeln, Ringe etc., werth $40, für $10.
Kein Humbug, kommt und sehet selbst, oder schreibt uns.
Excelsior Watch Co.,
213 Lacka. Avenue, Scranton, Pa.

New York, Ontario & Western Eisenbahn.
Züge verlassen den Jersey Central Bahnhof wie folgt:
Nach Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 6.25, 8.25 und 11.12 Vorm. und 12.55, 3.45, 6.15 und 10.45 Nachm.
Nach Forest City um 6.25 und 11.12 Vorm.
Nach Hancock, New York, Oswego, Utica und allen öst- und westlichen Punkten um 11.12 Vorm.
Züge langen an von Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.40, 9.20 und 11.05 Vorm. und 2.45, 4.15, 5.50 und 10.15 Nachm.
Von Forest City um 9.20 Vorm. und 4.15 Nachm.
Von Oswego, Utica, New York, Hancock und öst- und westlichen Punkten um 4.15 Nachm.
J. C. Anderson,
Gen'l Pass'r Agent, New York.
M. C. Carr, Div. Pass'r Agent, Scranton.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,
408 Sprucestraße, Scranton.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

— An der Ontario & Western Bahn trat am Montag eine neue Zeittabelle in Kraft.

— Durch die Schuld der Dickson Companie verstopfte sich am Freitag der Sewer und Carbon Straße wurde infolge dessen überschwemmt. Man mußte an der Providence Straßenbahn Linie wieder den Betrieb mit Pferden für einige Zeit einführen.

— Irgend ein Schuft machte Freitag Abend den Versuch, ein Haus an New Straße, welches von der Wittwe Long mit ihren vier Kindern bewohnt wird, in Brand zu stecken, indem er einen mit Camphin getränkten und entzündeten Baumwollballen auf das niedrige Dach der Hütte warf. Das Dach war vom Regen feucht und ehe es völlig in Brand gerieth, ward das Feuer entdeckt und gelöscht.

— Der Scranton Liederkranz wird die Saison am 15. Oktober durch folgendes Programm eröffnen:
1. Am Stammtisch, komische Scene für vier Männerstimmen ..... Heinze.
Herren L. Siebecker, W. Wachter, L. Conrad und Geo. Wahl
2. Ein Sängercommers, Hermorstische Potpourri für Männerchor.....Böhme.
3. Ferntanz für Violine.....Bazzini.
Fred F. Kopff.
4. Eine fröhliche Sängerfahrt; oder Frau Miller und Herr Schulze. Operette—Soli und Chor.....Simon.
Frau Müller.....Frl. M. Zeidler.
Herr Schulze.....Herr F. Widmayer.
Zum Schluß: Tanzkränzchen.

Dunmore.
— Die Diphtheritis ist hier epidemisch aufgetreten und hat bereits manche Opfer gefordert.

— Der Nachtwächter an der Johnson Grube, Joseph Bees, wurde Samstag um Mitternacht todt in der Office aufgefunden. Die einem brennenden Culmhaufen entströmenden Gase hatten ihn betäubt und erstickt.

— Während Herr John Schäfer und Frau von hier am Sonntag in Scranton waren, verließ ersterer die Kutsche und ging nach der Office von Dr. Coolidge. Unterdessen riß sich das Pferd los, rannte die Washington Avenue hinab und warf die Kutsche an der Ecke von Sprucestraße um. Frau Schäfer erlitt nicht unerhebliche Verletzungen durch den Fall und es ist nur zu verwundern, daß sie überhaupt mit dem Leben davon kam.

Leset und erstaunt
über die
Großen Werthe,
die man für 4 Cents kaufen kann:

Nierutschende Waschehaken	4	Cents.
Kessel-Aufheber	4	"
Tischgestechte aus Draht	4	"
Klammern für Quiltrahmen	4	"
Combination Kleiderhaken	4	"
Große Klauenhämmer	4	"
Polirte Kopfhämmer	4	"
Kinderbeile, vergoldet	4	"
8zöllige Schraubenzieher	4	"
Maschinen-Schraubenzieher	4	"
Regalhalter, alle Größen	4	"
Küchenmesser	4	"
Hämmer für Carpetnägel	4	"
Thürknöpfe oder Platten, 2 für	4	"
Thürknöpfe, einfach, 4 für	4	"
Röckehänger	4	"
Röcke- und Huthaken	4	"
Fußabputzer	4	"
Kistenhandhaben	4	"
Chandelierhaken	4	"
Nagelbohrer	4	"
Pfropfenzieher	4	"
Taschenmesser	4	"
Haken für die Decke	4	"
Messer für Köchinnen	4	"
Beilstiele	4	"
Mäusefallen	4	"
Scheeren, groß und klein	4	"
Thee- und Suppenlöffel, 2 für	4	"

Streichhölzchen so billig wie Feuerholz.
54 Kistchen nur 25 Cents.

3 Fuß Maß	4	Cents.
Spiel-Waagen	4	"
Packgarn, ein Ballen	4	"
Feilen	4	"
Austerngabeln	4	"
Lampenbrenner	4	"
Feuerschürer	4	"
Brillen, das Paar	4	"
Oelkannen von Zinn	4	"
Streichhölzchenhalter	4	"
Ofenschaufeln	4	"
Vogelsand, Pinklschachteln	4	"
Vogelsamen beste Qualität, nebst Stück Fischknochen, ½ Pfd. Kisten	4	"
Federstaubbesen	4	"

und Hundert andere Artikel für 4 Cents.

* * *

Unser Platz ist das Hauptquartier für
Schul-Artikel.

* * *

Der große
Store 4 Cts Store,
310 Lackawanna Ave.
Abends offen. Abends offen.

— Adolf Lalloz, Kutschenfabrikant, 119 Carrollstraße, Buffalo, N. Y., sagt: Ich war geplagt mit Uebelkeit im Magen, Kopfweh und allgemeiner Schwäche. Burdock Blood Bitters hat mich kurirt.

Aus dem oberen Thale.
(Archbald Correspondenz).

— Justus Bischof hat den Contrakt zur Heizung des öffentlichen Schulhauses dahier erhalten und die Arbeit nahezu vollendet.

Wie ist dies?
Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co, Eigenth., Toledo, O.
Wir die Unterzeichneten haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
E. H. VanHoesen, Cassirer, Toledo National-Bank Toledo, O.
Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75 Cts. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Das Thal abwärts.
Taylorville.—Heute (Mittwoch) beginnt die Fair des hiesigen deutschen Frauen-Vereins und dauert bis Samstag.

— Die Pyne Grube verzeichnet für den letzten Monat 26 Arbeitstage.

— Nach dem 15. ds. wird die hiesige elektrische Companie bis zum Tagesanbruch ihr Licht leuchten lassen.

— In dem Gidzinsky Kleiderstore brach vorletzten Dienstag Abend durch einen elektrischen Draht ein Feuer aus, das jedoch wenig Schaden anrichtete.

— Der D. L. & W. Co. ist eine Petition von hiesigen Bürgern übergeben worden für eine neue Fahrstraße von Taylorville nach Scranton (entlang den Ufern des Lackawanna).

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Wayne County.
— Der reiche Honesdaler Bierbrauer John Guckenberger starb in der Sonntag Nacht nach kurzer Krankheit.

— Die Republikaner unseres Counties nominirten letzte Woche folgende Kandidaten: Repräsentanten, J. E. Woodmansee und T. W. Gelpin; Prothonotary, F. J. Carr; Register und Recorder, N. E. House; Commissäre, Reuben Ames und Philip Reining.—Die Republikaner beanspruchen auch die Nomination des Senatoren und brachten E. B. Hardenburg in Vorschlag.

— Die Demokraten von Wayne County scheinen die Deutschen bei der nächsten Wahl nicht nöthig zu haben, wie die Nomination des nachstehenden Tickets beweist: Für Congreß, R. M. Stocker; Senat, William N. Nelson; Repräsentanten, W. B. Guinnip und Frank P. Kimble; Prothonotar, W. A. Gaylord; Register und Recorder, Geo. C. Robertson; County Commissäre, J. M. Richard und W. F. Wood; Distrikt Anwalt, Charles A. McCarty; Auditoren, W. H. Baker und Frank Tully.

(Eingesandt)—Der Kirchenchor der deutschen Presbyterianer Gemeinde an Hickory Straße hielt am Sonntag Nachmittag seine jährliche Versammlung und Beamtenwahl ab.—Erwählt wurden als Beamte für's laufende Jahr: Präsident, Philip Lewert; Sekretär, Charles Peil; Schatzmeisterin, Frau Maggie Trester.—Ferner wurde in der Versammlung beschlossen, im kommenden Winter zwei dramatisch-musikalische Conzerte abzuhalten, und zwar das erste am 24. November, und das zweite zwischen Weihnachten und Ostern. Der Zweck dieser Conzerte ist Abtragung der Kirchenschuld.—Die Mitgliederzahl des Kirchenchores wurde auf achtzehn erweitert; der zur Verfügung stehende Raum erlaubte keine größere Anzahl.

— Die folgenden Beamten der Allianz Loge wurden letzte Woche eingesetzt: O. M., John Walter; U. M., Fritz Wetzel; Sekretär, Theodor Hessinger; Geh. Sekretär, Louis Getz; Schatzmeister, John F. Eisele; Trustee, August Bahr; Repräsentant, Fr. W. Kirchhoff.

Aus dem Geleise.
Bei Malaria kann die menschliche Maschinerie ihre Funktionen nicht zur Hälfte verrichten. Verdauung, Absonderung, Ausleerung sind in Unordnung, das Blut wird wässerig, die Nerven ermatten, die Gesichtsfarbe wird bleich, der Schlaf ist gestört und der Appetit launenhaft. Schrecklich ist diese Krankheit, fürchterlich ihre Consequenzen. Es gibt indessen ein bekanntes Gegengift gegen das miasmatische Gift und einen sicheren Schutz gegen dasselbe. In den Malariagegenden unseres Südens und Westens, in Süd-Amerika, Guatemala und auf dem Isthmus von Panama, sowie auch in den überseeischen Ländern, wo die Plage existirt, hat das unnachahmliche Präventiv- und Heilmittel, Hostetter's Magen-Bitters, während der letzten fünfunddreißig Jahre das Gebiet seiner Brauchbarkeit beständig erweitert und seinen souveränen Werth demonstrirt. Das Bitters heilt Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, Verstopfung, Nierenleiden, Rheumatismus und allgemeine Schwäche.

Warnung.
Da meine Frau mich böswillig verlassen hat, so warne ich alle Geschäftsleute, derselben auf meinen Namen nichts zu borgen, da ich keine von ihr gemachten Schulden bezahlen werde.
Johann Leidorf.
Petersburg, 7. Okt. 1890. 41,3

Hinterlassenschafts-Nachricht.
Hinterlassenschaft des verst. Frank Fabrig, letzthin von Scranton, Pa.
Der Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht ertheilt worden. Alle Personen, welche derselben schulden, werden um baldige Zahlung an mich ersucht; und wer Forderungen gegen dieselbe hat, kann solche beglaubigt an mich einreichen.
Mathilda Fabrig,
Administratorin,
40,6 413